

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
"Erwachsen werden-Verantwortung für mein Leben."	<ul style="list-style-type: none"> Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1) 	<ul style="list-style-type: none"> Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns 	<ul style="list-style-type: none"> -Jung sein – erwachsen werden - Lebensweg -Pubertät und die Herausforderungen -Wie bin ich?- Wie sehen mich andere? -Misserfolge - Vorbilder - Verantwortung übernehmen.

Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1), im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln (HK 2). die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4), religiös relevante audiovisuelle Medien (Filme, Musik) interpretieren (MK 6). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsen werden einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit– auch in Bezug auf ihre Rolle als Mann oder Frau – gewinnen, zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Sinnangeboten unterscheiden angesichts ethischer Herausforderungen erklären, was die besondere Würde des Menschen ausmacht, 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> unter Berücksichtigung kirchlicher Positionen in Ansätzen ethische Problemstellungen bewerten, die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammen leben in einer Gemeinschaft beurteilen, eigene Standpunkte zu geschlechtsspezifischen Rollenbildern begründen und vertreten.

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> Erstellen von Plakaten; was gehört zum Erwachsen werden dazu Steckbriefe zu Vorbildern erstellen "Davey Moore" / "Jein" als Impuls zur Auseinandersetzung mit der Frage wer trägt Verantwortung. 	<ul style="list-style-type: none"> Musik, Songs, Werbung, Internetrecherche, Zeitschriften <p>Religion Elementar: S. 8-23</p>	<p>außerschulische Partner</p> <ul style="list-style-type: none"> Altenheim Mitmenschen SozVer Fachübergreifende Kooperationen Deutsch; Lektüre zu Mobbing 	<ul style="list-style-type: none"> Präsentation der Steckbriefe

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
"Symbole-Mehr als man sieht"	Kirche als Nachfolgegemeinschaft (IF 5)	<ul style="list-style-type: none"> • Symbolsprache kirchlichen Lebens 	<ul style="list-style-type: none"> - christliche Symbole -Symbole in der Kirche -symbolische Orte und Farben -religiöse Symbole im Alltag

<i>Jahrgangsstufe 7: Übergeordnet</i>		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • respektvoll meditative Ausdrucksformen in der Glaubenspraxis umsetzen und reflektieren 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu religiös relevanten Themen selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule (u.a. in Bibliotheken und im Internet) Informationen beschaffen (MK 1), • religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (z. B. computergestützt) verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren (MK 2), • Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Kirchenraum beschreiben und ihn im Hinblick auf seine Symbolsprache deuten. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten und Schwierigkeiten erörtern, als katholischer Christ am Leben der Kirche teilzunehmen

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Alltagssymbole mitbringen und vorstellen</i> • <i>Unterschied zwischen Zeichen und Symbol</i> • <i>Leonardo Boff- Das Sakrament des Zigarettenstummels</i> • <i>persönliche Symbole mitbringen und erläutern</i> • <i>Kirchenraum erkunden</i> • <i>Auf der Suche nach christlichen Symbolen in der Stadt</i> • <i>Werbeanzeigen im Alltag wo ist der religiöse Aspekt versteckt?</i> 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Zeitungen; Zeitschriften; Horoskope</i> • <i>Fernsehen</i> • <i>Internet</i> • <i>Fernsehsendungen (z. B. Galileo Mystery)</i> • <i>Werbeanzeigen</i> • <i>Serien/ Filme</i> <p>Religion Elementar: S.178-189</p> <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Bibliothek</i> • <i>Computerraum</i> • <i>Kirche</i> • <i>Stadt</i> 	<p>außerschulische Partner</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Kirchenräume</i> <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Naturwissenschaften</i> • <i>Physik</i> • <i>GL</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>schriftliche Leistungsüberprüfung</i>

Jahrgangsstufe 7: Unterrichtsvorhaben III, Umfang: Ca.

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
"Judentum- Eine uralte Religion"	<ul style="list-style-type: none"> Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche (IF 6) 	<ul style="list-style-type: none"> Religionen als Wege der Heilssuche 	<ul style="list-style-type: none"> -Judentum heute -Jesus, der Jude -Sabbat, Synagoge und Speisegesetze - Merkmale und Symbole des jüdischen Glaubens -Geschichte des Judentums

Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen (HK 3). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> zu religiös relevanten Themen selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule (u.a. in Bibliotheken und im Internet) Informationen beschaffen (MK 1), einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4), Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten (MK 5). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> religiöse Zeichen, Räume und Rituale unterschiedlicher Weltreligionen (u.a. Judentum, Islam) benennen, die historische Entstehung verschiedener Weltreligionen in Grundzügen darstellen, wesentliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Weltreligionen (u.a. den abrahamitischen) benennen, ethische Leitlinien und religiöse Vorschriften einzelner Weltreligionen sachgemäß darlegen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> religiöse Zeichen, religiöse Vorurteile und fundamentalistische Positionen bewerten, die Chancen und Schwierigkeiten des interreligiösen Dialogs erörtern.

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> Quiz zum Judentum Portfolio zum Judentum erstellen Stationenlernen: Jüdischen Festkalender erstellen Pessachmahl nachstellen Synagogenbesuch Stammbaum 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> Internet Lektüre Gegenstände aus dem Judentum (Leuchter, Kippa, Schriftart etc.) Jüdisches Gebet (auditiv) <p>Religion Elementar: S.154- 165</p>	<p>außerschulische Partner</p> <ul style="list-style-type: none"> jüdische Gemeinde <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> Praktische Philosophie 	<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Überprüfung Bewertung des Portfolios Bericht über den Synagogenbesuch Präsentationen

<ul style="list-style-type: none">• <i>Theologische Texte</i>• <i>Interpretation von Texten aus der Tora</i>• <i>Auszug aus der Tora</i>	Lernorte <ul style="list-style-type: none">• <i>Bibliothek</i>• <i>Synagoge</i>		
--	---	--	--

Jahrgangsstufe 7: Unterrichtsvorhaben IV, Umfang

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
"Gewissen- Wie soll ich mich entscheiden"	<ul style="list-style-type: none"> Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1) 	<ul style="list-style-type: none"> Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns 	<ul style="list-style-type: none"> - „Mein Gewissen ist wie ...“ – Erfahrungen mit dem Gewissen - Wie entsteht das Gewissen? - „In der Zwickmühle des Gewissens“ – Gewissenskonflikte - Die 10 Gebote- Maßstäbe für unser Handeln -Schuld und Vergebung

Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1), im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln (HK 2). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4), religiös relevante audiovisuelle Medien (Filme, Musik) interpretieren (MK 6). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit gewinnen anhand von Beispielen Kennzeichen von Gewissensentscheidungen und deren Folgen für das eigene Leben erklären, die biblische Ethik (Zehn Gebote, Goldene Regel, Gottes-, Nächsten- und Feindesliebe) als Grundlage für ein gelingendes Leben darstellen, beispielhaft erklären, welche Konsequenzen sich aus der biblischen Ethik für menschliches Handeln ergeben, angesichts ethischer Herausforderungen erklären, was die besondere Würde des Menschen ausmacht. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen. soziales Engagement im Hinblick darauf bewerten, wie Menschen Verantwortung für den Aufbau und den Zusammenhalt der Gemeinschaft übernehmen.

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Song „Gewissen“ (Die Toten Hosen) • <u>Dilemmageschichten</u> (Kurzgeschichten oder Rollenspiele) • Bilder für das Gewissen/Schuld • Gerichtsverhandlung 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Kurz)filme zum Thema Gewissenskonflikt • Song „Gewissen“ (Die Toten Hosen) • Bibeltexte • goldene Regel <p>Religion Elementar: S. 48- 59</p> <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerichtsbesuch • Kirche - Beichtstuhl besichtigen 	<p>Außerschulische Partner</p> <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <p>Praktische Philosophie</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation • Gerichtsurteile • Rollenspiele

Jahrgangsstufe 7: Unterrichtsvorhaben V, Umfang:

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
"Jesus Christus- Das Reich Gottes wird sichtbar"	<ul style="list-style-type: none"> Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott (IF 3) Jesus der Christus (IF 4) 	<ul style="list-style-type: none"> Entstehung und Sprachformen biblischer Texte Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung Jesu Botschaft von der Fülle des Lebens 	<ul style="list-style-type: none"> Was weiß ich über Jesus? Wer war Jesus? Wie hat er gelebt? Jesus erzählt Geschichten vom Reich Gottes- Gleichnisse Jesus wirkt Wunder- Welche Bedeutung haben sie für den Menschen?

Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1), 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (z. B. computergestützt) verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren (MK 2), sich in der Bibel orientieren (MK 3), Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten (MK 5). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> biblische Texte unter Berücksichtigung ihres Entstehungskontextes analysieren, das Reden und Handeln Jesu als Zeichen des angebrochenen Gottesreiches deuten, exemplarisch Glaubensgeschichten des Neuen Testaments wiedergeben anhand biblischer Erzählungen erläutern, wie Jesus sich benachteiligten Menschen beispielhaft zugewendet hat, anhand von Gleichnissen die besondere bildhafte Sprachform Jesu erklären 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> die Tragfähigkeit unterschiedlicher Deutungen biblischer Aussagen erörtern, das Konfliktpotential erörtern, das die Worte und Taten Jesu in der heutigen Zeit immer noch besitzen, die Bedeutung Jesu für das eigene Leben begründet darlegen.

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Jesusfilm</i> • <i>Bibliolog /Bibliodrama</i> • <i>produktive Aneignungsverfahren (Rollenspiele, Standbilder, ...)</i> 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Jesusfilm oder -dokumentation</i> • <i>Bibel</i> • <i>Bilder</i> <p>Religion Elementar S. 86-97</p> <p>Lernorte</p>	<p>außerschulische Partner</p> <p>Fachübergreifende Kooperationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Filmkritik</i> • <i>Lernzielkontrolle: Was wir über Jesus wissen</i>

Jahrgangsstufe 7: Unterrichtsvorhaben VI, Umfang:

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen	
<p>„Kirche und Diakonie/ Caritas- Helfen im Auftrag des Herren“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF1) • Kirche als Nachfolgegemeinschaft (IF 5) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns • Kirche angesichts zeitgeschichtlicher Herausforderungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wo Hilft die Kirche? • Aufgaben der Kirche • Warum sollen Christen helfen? - Werke der Barmherzigkeit • Jeder braucht mal Hilfe • Wie kann ich helfen? Helfen im Alltag 	
Kompetenzen				
Übergeordnet		konkretisiert		
HK	MK	SK	UK	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1), • zunehmend selbstständig Projekte zu religiös relevanten Themen planen, durchführen und reflektieren (HK 6). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu religiös relevanten Themen selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule (u.a. in Bibliotheken und im Internet) Informationen beschaffen (MK 1), • religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (z. B. computergestützt) verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren (MK 2), • einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4), 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die biblische Ethik (Zehn Gebote, Goldene Regel, Gottes-, Nächsten- und Feindesliebe) als Grundlage für ein gelingendes Leben darstellen, • beispielhaft erklären, welche Konsequenzen sich aus der biblischen Ethik für menschliches Handeln ergeben, • angesichts ethischer Herausforderungen erklären, was die besondere Würde des Menschen ausmacht, • den Aufbau und das Selbstverständnis der Katholischen Kirche erklären, • verdeutlichen, wo die Kirche soziale Verantwortung in der Gesellschaft übernimmt bzw. aktiv werden muss. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen, • Möglichkeiten und Schwierigkeiten erörtern, als katholischer Christ am Leben der Kirche teilzunehmen. 	

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel / Lernorte	Außerschulische Partner / Fachübergreifende Kooperationen	Feedback / Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Tagespraktikum in einer Sozialeinrichtung</i> • <i>Interviews mit Angestellten in Sozial- einrichtungen</i> • <i>Internetseiten sozialer Einrichtungen auswerten</i> • <i>Werke der Barmherzigkeit</i> • <i>Portfolio</i> 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>(Kurz)Filme z. B. über die Caritas oder Kinderarbeit</i> <p>Religion Elementar: S.142- S.153</p> <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>soziale Einrichtungen</i> 	<p>Außerschulische Partner</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Caritas, Diakonie, Krankenhaus, Altenheim</i> <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Gesellschaftslehre</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Präsentation</i> • <i>Portfolio</i>